

Warum Ausbildung in der jagdlichen Organisation?

Anna Knäpper hat 2018 die Jägerprüfung abgelegt und die Ausbildung in einem Kurs in der Märkischen Kreisjägerschaft absolviert. Sie zieht rückblickend ein positives Fazit: „Von Anfang an war es mir ein besonderes Anliegen, das jagdliche Handwerk nachhaltig und möglichst in allen Zusammenhängen zu erlernen. Bei dem Angebot der Kreisjägerschaften hatte ich gleich das Gefühl, tatsächlich einen möglichst umfassenden Einblick in die äußerst interessanten aber durchaus komplexen Zusammenhänge der Jagd zu bekommen. Dies war genau die richtige Entscheidung. Die Lerninhalte haben aufeinander aufgebaut und nach und nach schlüssig ineinandergegriffen. Aufgelockert und gefestigt wurde das erlernte Wissen in zahlreichen praxisorientierten Exkursionen und Übungen, die den theoretischen Unterricht kontinuierlich begleiteten.“

Der direkte Kontakt zu Jagd und Jägerschaft, den die Kurse der Kreisjägerschaften bieten, erleichtert außerdem auch den weiteren Weg nach erfolgreicher Prüfung. Auch Anna Knäpper hat so den schnellen Einstieg in die jagdliche Praxis gefunden: „Die Kontakte, die ich in der Zeit der Vorbereitung auf die Jägerprüfung sowohl in die Jägerschaft hinein als auch zu meinen Mitschülern knüpfen konnte, bestehen auch über diese Zeit hinaus weiter und haben mir den Weg in die praktische Jagdausübung sehr schnell und einfach gemacht.“



Hier pirschen Sie zu den Ausbildungsstellen

www.ljv-nrw.de —> **Jäger werden**



**Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Landesvereinigung der Jäger

Landesjagdverband NRW e. V.
Gabelsbergerstraße 2
44141 Dortmund
Telefon: 02 31/28 68 600
E-Mail: info@ljv-nrw.de
www.ljv-nrw.de

Bilder: KJS:EN, UN, Dr. Stemmer, LJV NRW



**Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Landesvereinigung der Jäger

■ Jäger werden mit dem Landesjagdverband

Gut organisiert fällt alles leichter!
Warum mit uns und
wie es geht?
Hier finden Sie Antworten!

■ Jungjägerausbildung im Landesjagdverband NRW - ein erfolgreiches Konzept



Wer sind wir?

Der Landesjagdverband NRW (LJV) als Dachorganisation der nordrhein-westfälischen Jägerschaft untergliedert sich in Kreisjägerschaften (KJS) und Hegeringe (HR). Diese sind flächendeckend in NRW vertreten. Auch bei Ihnen vor Ort.

Was ist der Jagdschein?

Nach der bestandenen Jägerprüfung wird der Jagdschein ausgestellt. Der Jagdschein ist ein amtliches Dokument mit dem man sich als Jäger ausweist und muss regelmäßig verlängert werden. Nur mit einem gültigen Jagdschein kann die Jagd aktiv ausgeübt werden. Der Jagdschein ist bundesweit gültig, ermöglicht aber in der Regel auch die gelegentliche Jagdausübung außerhalb Deutschlands.

Wo findet die Ausbildung statt?

Den Untergliederungen des LJV stehen in den Kreisen und kreisfreien Städten Ausbildungsstandorte zur Verfügung, um regionale Kursangebote, möglichst in Wohnortnähe der Teilnehmer, anbieten zu können. Darüberhinaus werden regionale Schießstände genutzt und die Praxisausbildung in örtlichen Revieren durchgeführt.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung beginnt je nach Kurskonzept zwischen September und Dezember. Sie endet mit der Prüfung Ende April an einem landeseinheitlichen Termin bei Ihnen vor Ort.

Was wird vermittelt?

Vermittelt wird das notwendige Basiswissen, um sicher und qualifiziert in das Jägerleben zu starten. Dabei geht das Angebot deutlich über die notwendigen Prüfungsinhalte hinaus und ermöglicht eine nachhaltige und fundierte Ausbildung. Die Jägerausbildung beinhaltet unter anderem:

1. Kenntnisse über die Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Naturschutz
2. Jagdbetrieb, Sicherheit, Jagdhundewesen, Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten, Land- und Waldbau, Wildschadenverhütung
3. Waffenkunde
4. Jagd- und Waffenrecht, Tierschutz-, Naturschutz- und Landschaftsrecht
5. Praktischer Teil (Schießen mit Kugel und Schrot und jagdpraktische Tätigkeiten)

Wer bildet aus?

In den Untergliederungen des LJV NRW stehen engagierte Ausbilderteams zur Verfügung, die in den jeweiligen Themengebieten fachlich besonders qualifiziert sind. Sie vermitteln den Ausbildungsstoff mit engem Praxisbezug und persönlicher Leidenschaft. Bei diesen Ausbildern steht damit jederzeit der fachliche und sachliche Gesamtkontext im Vordergrund der Ausbildung.

Wer kann die Prüfung ablegen?

Zur Prüfung anmelden kann sich grundsätzlich jeder (das Mindestalter um den Jugendjagdschein zu erwerben beträgt 16 Jahre) bei der Jagdbehörde seines gewöhnlichen



Aufenthaltsortes.

Hierzu ist unter anderem die Teilnahme an einer Fleischhygieneschulung, sowie an einem Seminar zur sicheren Handhabung und dem Schießen mit Kurzwaffen nachzuweisen. Diese Seminare sind Bestandteil unserer Vorbereitungslehrgänge auf die Jägerprüfung.

Was wird geprüft?

Die Prüfung umfasst drei Teile. Sie beginnt mit einer schriftlichen Multiple-Choice-Prüfung, bestehend aus jeweils 25 Fragen zu jedem der vorstehenden Sachgebiete 1 - 4. Darauf folgt die Schießprüfung und eine rund 30-minütige mündlich-praktische Prüfung. Hier werden Inhalte der vier schriftlichen Themengebiete im Prüfungsdiallog besprochen.

Was kostet die Ausbildung?

Die Teilnahmegebühren schwanken in Abhängigkeit der für den Veranstalter anfallenden Kosten zwischen etwa 700 -1200 €. Sie enthalten die Kursgebühren, häufig auch Ausbildungsmaterial, evtl. Leihwaffen und Schießstandbesuche. Die Kosten sind in jedem Fall individuell bei den Anbietern zu erfragen.

■ Wir informieren Sie jederzeit gerne!
www.ljv-nrw.de —> Jäger werden